

Kurzvorstellung des Christlichen Kinderhauses „Ankerplatz“

Unser Kinderhaus „Ankerplatz“ ist ein integrativer Kindergarten mit insgesamt 60 Plätzen.

Die Kinder werden in dem ebenerdigen Haus in einer Nestgruppe und drei altersgemischten Gruppen in einem teiloffenen Konzept betreut.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich aufgrund unseres Profils am christlichen Jahreslauf und integriert christliche Werte in den Alltag.

Unser Team besteht aus sechs pädagogischen Fachkräften inkl. Leitung, von denen drei über eine heilpädagogische Zusatzqualifikation verfügen.

Informationen

Anmeldung: formlos per Mail an a.schmieder@kinderarche-sachsen.de

Mögliche Besuchszeit: wochentags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Ausnahmen nach Rücksprache)

Veranstaltungsort: Christliches Kinderhaus „Ankerplatz“; Schwingereiweg 1A, 09619 Mulda OT Zethau

Kontakt / Ansprechpartner: Andrea Schmieder, Leiterin der Einrichtung

SACHSEN



Diese Maßnahme wird gefördert nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (SächsKitaQualiRL). Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

KINDERARCHE
Sachsen e.V.



Hoffnung
auf
Leben

Anerkannter Träger
der freien Jugendhilfe

Mitglied im
Diakonischen Werk Sachsen



Einladung zum praxisorientierten Fachaustausch



Das Thema: Entwicklung einer Kindertageseinrichtung zum Familienzentrum im dörflichen Kontext

Das Christliche Kinderhaus „Ankerplatz“ hat sich 2014 auf den Weg gemacht, sich zu öffnen und zu einem „Treff für Groß und Klein“ im Dorf Zethau zu entwickeln.

Seit 2016 sind wir ein Modellstandort des Landes Sachsen für die Entwicklung hin zu einem Eltern-Kind-Zentrum.

Verschiedene Angebote, die über die Kindertagesbetreuung hinausgehen, wurden unter der fachlichen Begleitung des Felsenweg Institutes und in Zusammenarbeit mit dem Elternrat des Kinderhauses, den Vereinen und der Kirchengemeinde des Ortes gemeinsam entwickelt.

Im praxisorientierten Fachaustausch erhalten die Teilnehmenden am Beispiel des Christlichen Kinderhauses „Ankerplatz“ Einblick in die Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Entwicklung eines Eltern-Kind-Zentrums bzw. Familienzentrums.

Das erwartet die Teilnehmer:

- ✓ Überblick über die Struktur des Kinderhauses „Ankerplatz“ inkl. des Familienzentrums
- ✓ Rundgang durch die Einrichtung
- ✓ Möglichkeit zur Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Familienzentrums
- ✓ Fachlicher Austausch eigener Erfahrungen

Die Zielgruppe des Fachaustauschs:

Pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte und Teams, gern auch mit Elternvertretern, die Interesse an der Öffnung ihres Kinderhauses haben.

Das Thema: ICF-CY im Alltag des Kindergartens

Seit dem 01.01.2017 erfolgt im Landkreis Mittelsachsen die Förderplanung für Kinder mit Eingliederungshilfe auf der Grundlage der ICF-CY (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen). Um die ICF-CY als Arbeitsinstrument der pädagogischen Fachkräfte zu implementieren, bedarf es gezielter Weiterbildungen sowie fachlicher Beratung und Austausch.

Folgende **Schwerpunkte** bieten wir an:

- Einblick in die **Inhalte der ICF-CY** (Grundlagenvermittlung)
- **Förderplangestaltung** auf der Grundlage der ICF-CY (Übung an Beispielen)
- ICF-CY als **Instrument für die Beobachtung aller Kinder** und zur Vorbereitung von Elterngesprächen

Das erwartet die Teilnehmer:

- ✓ Vermittlung bzw. Vertiefung theoretischer Grundlagen
- ✓ Praktische Beispielen aus dem Kinderhaus zur Anwendung der ICF-CY
- ✓ Übungen zur Förderplangestaltung und/ oder zur Nutzung als Beobachtungsinstrument für alle Kinder
- ✓ Fachlicher Austausch eigener Erfahrungen sowie Fallberatung

Die Zielgruppe des Fachaustauschs:

Leitungskräfte sowie pädagogische Fachkräfte, die in integrativen Kindertageseinrichtungen tätig sind, Kindertagespflegepersonen.